

IAA TRANSPORTATION 2026

Enabling Solutions Ahead.

TRANSPORT & LOGISTIK / Wo jede Verbindung die Last trägt

Der globale Transport- und Logistiksektor steht unter beispiellosem Druck. Der Fahrermangel verschärft sich in allen wichtigen Märkten, strengere Emissionsvorschriften verändern die Wirtschaftlichkeit von Fuhrparks, und der Übergang zu elektrischen Antrieben sowie zu zunehmend automatisierten und autonomen Funktionen stellt völlig neue Anforderungen an Lkw, Trailer und ihr Zusammenspiel als Gesamtsystem. Europaweit sehen sich Flottenbetreiber mit einem zunehmenden Mangel an qualifizierten Fahrern konfrontiert und bereiten sich gleichzeitig auf immer ambitioniertere CO₂-Reduktionsziele vor – Investitionsentscheidungen, die die Flotten für viele Jahre prägen werden. Gleichzeitig sind Lieferketten anfälliger geworden: Ein einziges schwaches Glied, eine verspätete Lieferung oder ein ungeplanter Ausfall an der Kupplung kann weitreichende Folgen haben, die weit über das Fahrzeug hinausreichen und sich auf Kundenverpflichtungen, Vertragsstrafen und die Reputation auswirken.

Gleichzeitig müssen Flottenbetreiber mit weniger Ressourcen mehr leisten: die Gesamtbetriebskosten senken, CO₂-Emissionen reduzieren, die Sicherheit und Bindung von Fahrern verbessern und Fahrzeuge trotz immer kürzerer Durchlaufzeiten kontinuierlich im Einsatz halten. Selbst kleine Effizienzgewinne spielen dabei eine wichtige Rolle, da manuelle Kuppelvorgänge bei jeder Fahrzeugabfertigung zusätzliche Zeit verursachen und sich über große Flotten hinweg zu erheblichen Kosten summieren können. Die Komplexität steigt in allen Bereichen – regulatorisch, technologisch und operativ –, während die Margen unter Druck bleiben. Die Herausforderung besteht nicht mehr nur darin, Güter zu transportieren, sondern dies sicher, effizient und zuverlässig zu tun. Dabei wird die Bedeutung von Zuverlässigkeit durch Elektrifizierung, Automatisierung und digitale Integration laufend neu definiert.

PRODUKTE / Anforderungen vorausschauend erfüllen

Lkw- und Trailer-OEMs sowie Flottenbetreiber benötigen Systeme, die Sicherheit, Effizienz und Verfügbarkeit gleichzeitig steigern. Gefragt sind Lösungen für Kupplungen, Lenkungen, Achsen und Achsaufhängungen, die die Belastung für Fahrer reduzieren, das Fahrzeug in den sicherheitskritischsten Situationen des täglichen Betriebs schützen und sich nahtlos in Diesel-, Hybrid- und Elektroantriebe integrieren lassen. Jede Komponente muss ihren Beitrag zu einer wirtschaftlichen Gesamtbetriebskostenbilanz leisten, die über Hunderttausende von Kilometern bewertet wird. Gleichzeitig erhöhen regulatorische Anforderungen wie VECTO die Bedeutung von Trailer-Komponenten für CO₂-Bilanz, Fahrzeugzulassung und Betriebskosten. Faktoren wie Gewicht, Aerodynamik und Achseffizienz werden damit zunehmend zu entscheidenden Einflussgrößen für Fahrzeughersteller und Flottenbetreiber.

Zunehmend verlangen Kunden vernetzte, nachrüstbare und zukunftssichere Lösungen: Technologien, die mit den heutigen Fahrzeugflotten kompatibel sind und sie gleichzeitig auf elektrifizierte und autonome Transportanwendungen von morgen vorbereiten. Sie erwarten einen Partner mit umfassender Entwicklungskompetenz für die gemeinsame Entwicklung plattformspezifischer Lösungen, einer starken Aftermarket-Präsenz über den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs hinweg sowie einer globalen Aufstellung, die eine zuverlässige Unterstützung überall dort gewährleistet, wo Waren bewegt werden.

JOST / Zuverlässig reagieren

Als Anbieter eines der umfassendsten Systemportfolios für den Straßentransport entwickelt JOST Lösungen, die die integrierten Architekturen moderner Lkw-Trailer-Kombinationen unterstützen.

Das **automatische Kupplungssystem JOST KKS** mit **King Pin Finder** Kameraführung macht manuelle Kuppelvorgänge überflüssig und verwandelt einen der sicherheitskritischsten Arbeitsprozesse im Straßentransport in einen kontrollierten, sensorgestützten Vorgang. Der nachrüstbare **KKS-U Connector** erweitert diese automatische Funktionalität auf Trailer, die bereits im Einsatz sind. **NEW ROCKINGER** steht für die nächste Evolutionsstufe der Anhängerkupplungstechnologie und kombiniert bewährte Zuverlässigkeit mit einem zukunftsorientierten, modularen Design. **JOST ADDTRONIC** ermöglicht die modulare Erweiterung von Sattelpupplungen durch einfaches Hinzufügen zusätzlicher Komponenten. Dadurch werden bestehende Investitionen geschützt und gleichzeitig die Funktionalität des Fahrzeugs erweitert. Ergänzt wird das Portfolio durch die **JOST DCA One4All Achsenplattform**, die bewährte DCA-Leistung mit noch größerer Flexibilität verbindet. Durch die Verfügbarkeit von Scheiben- und Trommelbremsenausführungen auf einer gemeinsamen Architektur reduziert sie die Komplexität, vereinfacht Wartungsprozesse und unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Trailer-Anwendungen. Für den Schwer- und Spezialtransport eröffnet das **TRIDEC TP-O Low** neue Möglichkeiten im Bereich der Semi-Tieflader. Das Pendelachs-Federungssystem kombiniert eine geringe Einbauhöhe mit hervorragender Lastverteilung und hoher Manövrierfähigkeit. So können Hersteller von Anhängern die Nutzlast innerhalb gesetzlicher Vorgaben maximieren und gleichzeitig den steigenden Anforderungen beim Transport übergroßer und besonders schwerer Güter gerecht werden.

Gemeinsam unterstützen diese Lösungen sicherere, effizientere und zunehmend automatisierte Transportabläufe – von automatisierten Kuppelvorgängen über sicheren Zugang zum Trailer bis hin zu zukunftsfähigen Fahrzeugarchitekturen.

IAA 2026 / Connecting Worlds. Enabling Solutions Ahead.

Wo immer auf der Welt gearbeitet wird – JOST verbindet. Wir halten nicht nur Schritt mit den Branchen, die wir bedienen, sondern entwickeln die Systeme, die sie voranbringen. Das ist unser Anspruch für die IAA 2026. Das ist das Versprechen hinter jeder Verbindung, die wir schaffen.

Wir verbinden mehr als Komponenten. **Wir verbinden Welten.**